

Spendenaufwurf

Laith und sein bester Freund –
auf 4 Pfoten!



Unser liebevoll genannter „Wirbelwind“ Laith ist vor wenigen Tagen zehn Jahre alt geworden.

Vor vier Jahren wurde bei unserem Sohn die Diagnose ADHS gestellt, leider ebenso wie bei seinem Zwillingbruder. In den darauf folgenden Monaten bemerkten wir, dass Laith noch wesentlich stärkere gesundheitliche Probleme haben muss. Seine innere Unruhe überforderte ihn fast täglich, sodass sich bereits bei Standard-situationen im Alltag regelmäßig schnell eine Überforderung einstellte. Auf neue Situationen konnte sich Laith nicht mehr einlassen und seine Angst wuchs stetig.

Zu Beginn dieses Jahres bestätigte sich leider unser trauriger Verdacht. Nach intensiver Untersuchung, was für Laith mehr als schwierig war, haben seine Ärzte eine AUTISMUS Spektrumsstörung attestiert.

Laith reagiert nunmehr bei fast jeder Alltagssituation, beispielsweise im Straßenverkehr oder beim Einkaufen, mit extremen Schreianfällen. Er verschließt sich dann komplett und taucht in seine eigene Welt ab. In diesen schwierigen Situationen sind wir als Eltern völlig hilflos. Wir können unserem Sohn in diesen Momenten nicht helfen. Erschwerend sind Laiths Weglauftendenzen, die immer mehr zunehmen. Da Laith keine Gefahren abschätzen kann und auch keine Grenzen wahrnimmt – er würde einfach über die Straße laufen – haben wir große Angst um ihn.

Laiths Leben ist geprägt von Angst, Unsicherheit, Unselbständigkeit, Selbstzweifeln und Einsamkeit. Der Schulalltag gestaltet sich dadurch sehr schwierig. Er hat kaum Freunde, da andere Kinder mit seinem Wesen nur schwer umgehen können, obwohl Laith ein sehr hilfsbereiter und fürsorglicher Junge ist.

Seit Kurzem hat Laith häufiger Kontakt mit der Hündin einer Freundin unserer Familie. Wir beobachteten Erstaunliches. Die Hündin zieht ihn sprichwörtlich in ihren Bann und dies nicht nur beim gemeinsamen „Kuscheln“. Im Beisein des Vierbeiners findet Laith innere Ruhe.

Durch Zufall wurden wir auf Therapiehunde aufmerksam und auch hier zeigte sich beim Erstkontakt mit der Hündin SKY, dass Laith sich sichtlich wohl fühlte in ihrer Umgebung. Laith schaffte es über einen längeren Zeitraum ruhig an einem Gespräch teilzunehmen, was sonst nie klappt.

Wir wünschen uns für Laith einen Assistenzhund der ihm besonders in folgenden Situationen helfen kann:

- Ruhe und Entspannung schenken,
- Wutanfälle unterbrechen,
- Laith situativ in der Öffentlichkeit abschirmen,
- Weglauftendenzen unterbinden,
- Im Notfall Laith suchen und finden,
- einen guten Freund fürs Leben finden.

Die Ausbildung eines auf Autismus spezialisierten Hundes kostet 26.000,- Euro.

Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und bitten um finanzielle Unterstützung.

Allein können wir diese Summe leider nicht aufbringen.

Bitte helfen Sie uns!

Lassen Sie uns gemeinsam den Traum eines Autismusbegleithundes für Laith verwirklichen und ihm so die Möglichkeit geben, sich in unserer Welt besser zurecht zu finden.

Servicehundzentrum e.V.

Ausbildungsstelle

WZ Hundezentrum GmbH

Hauptstr. 7 · 18279 Lalandorf OT Raden

Telefon: 038452/504081

E-Mail: info@wzhundezentrum.de

Spendenkonto:

Servicehundzentrum e.V.

OstseeSparkasse Rostock

IBAN: DE60 1305 0000 0201 0784 30

BIC: NOLADE21ROS

V-Zweck: Assistenzhund für Laith

Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Eltern von Laith Abbassi:

Sandra Abbassi

E-Mail: abbassikontakt@hotmail.de



Herzlichen Dank für Ihre Spende!